

Auryn identifiziert 12 Bohrziele auf Committee Bay und plant die Ressource Three Bluffs zu erweitern

Vancouver, Kanada - 29. September 2020 - Auryn Resources Inc. (TSX: AUG, NYSE American: AUG) ("Auryn" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/auryn-resources-inc/>) freut sich, zwölf verfeinerte Ziele im Goldgürtel Committee Bay in Nunavut bekannt zu geben, die darauf abzielen, den angestrebten Durchbruch entlang des strukturellen Korridors Kalulik - Aiviq und des Zielgebiets Anuri zu fördern sowie die Lagerstätte Three Bluffs zu erweitern. Die Ziele befinden sich innerhalb bekannter goldhaltiger Systeme und wurden mit Hilfe des kritischen neuen Verständnisses des technischen Teams für hochgradige Systeme (+5 g/t Gold) im gesamten Gürtel abgeleitet, das auf geophysikalischen Leitfähigkeitsdaten basiert, die seit der Arbeit von Auryn am Projekt gesammelt wurden. Der für 2019 angestrebte Durchbruch ermöglichte Auryn die empirische Bestimmung der Systemtreiber, die hochgradige Systeme über den Gürtel definieren, wie in Abbildung 1 dargestellt.

Das geplante Sommerbohrprogramm 2021 wird sowohl Zielverlängerungen bei der Lagerstätte Three Bluffs als auch mehrere regionale Greenfield-Ziele erproben (Abbildungen 2-9).

Ivan Bebek, Geschäftsführender Chairman und Direktor sagte:

"Committee Bay ist eine der wenigen Explorationsmöglichkeiten weltweit mit dem Potenzial für mehrere Goldfunde von Weltklasse. Unser Vertrauen ist in den letzten fünf Jahren erheblich gewachsen, da sich die Zielmethoden unseres technischen Teams weiterentwickelt haben. Wir freuen uns darauf, aus unserer umfangreichen Arbeit, die wir bisher mit Fury Gold Mines im aktuellen Goldumfeld geleistet haben, Kapital zu schlagen."

Ziel-Typen:

Es gibt zwei Hauptzieltypen, die durch die Beziehungen zwischen den höchsten Leitfähigkeitsantworten und ihrer Assoziation mit magnetischen Daten abgeleitet wurden. Die goldhaltigen Systeme, die die Ziele leiten, wurden entweder durch Bohrungen, goldhaltige Geschiebebezüge oder Gold-in-Till-Anomalien definiert (Abbildung 2). Die beiden Zielarten sind wie folgt definiert:

- In Sedimenten beherbergte Eisenformation: wo hohe Leitfähigkeitsreaktionen mit einer Sulfidierung des Wirtsgesteins und leicht gedämpfte magnetische Reaktionen, die mit einer Entmagnetisierung der Eisenformation aufgrund hydrothermalen Alteration verbunden sind, auftreten.
- Eisenbildung - Komatiitenpaare: wo hohe Leitfähigkeitsreaktionen und hohe magnetische Reaktionen gegeneinander versetzt sind. Das Ziel ist in diesem Fall der Gradient, bei dem hohe Leitfähigkeit und hohe magnetische Reaktionen nebeneinander liegen.

Three Bluffs Vorkommensziele:

Es gibt zwei Ansätze, um die Lagerstätte Three Bluffs anzupeilen: 1) Ressourcenerweiterung, bei der Auryn die geophysikalischen Daten so interpretiert hat, dass sie mit potenziellen Faltenscharnieren zweiter Ordnung innerhalb des Antiklinal, der die Lagerstätte Three Bluffs beherbergt, in Zusammenhang stehen, und 2) Definition neuer Mineralisierungshülsen entlang subparalleler Faltenscharniere nördlich der Lagerstätte Three Bluffs.

Ressourcenexpansionsziele, die mit interpretierten Faltenscharnieren zweiter Ordnung innerhalb des Antiklinal von Three Bluffs in Verbindung stehen, sind in den Abbildungen 3 und 4 dargestellt. In Abbildung 3 befindet sich Ziel 1 in der Nähe der östlichen Ränder der Lagerstätte unterhalb der Bohrgrenze der Lagerstätte in einer vertikalen Tiefe von 370 - 530 Metern. In Abbildung 4 befindet sich das Ziel Antler im westlichen Teil der Lagerstätte unterhalb von 20 - 25 Metern mit einer Mineralisierung von 2 g/t Au in Bohrlöchern. Die Verbreiterung der magnetischen Daten in Verbindung mit hohen Leitfähigkeitswerten deutet auf das Potenzial eines Faltenscharniers zweiter Ordnung in einer vertikalen Tiefe zwischen 350 - 600 Metern hin.

Die Ziele, die sich auf die Definition neuer Goldmineralisierungshülsen neben der aktuellen Ressource konzentrieren, sind in Abbildung 3 dargestellt. Die Ziele 2 und 3 stehen in Zusammenhang mit interpretierten subparallelen Falten zum Three Bluffs-Antiklinale. Diese Ziele zeichnen sich durch eine hohe Leitfähigkeit aus und befinden sich in 200 bis 420 Metern und 300 bis 530 Metern Tiefe unter der Oberfläche. Beide Ziele sind ungebohrt und stehen in Verbindung mit magnetischen Gradienten, die als hydrothermale Alteration interpretiert werden.

Aiviq - Kalulik-Korridor und Anuri-Ziele:

Entlang des 20 km langen strukturellen Korridors Aiviq - Kalulik wurde durch die Nivellierung der Leitfähigkeitsdaten mittels Lithologie eine Scharnierzone mit hoher Leitfähigkeit definiert. Am **Aiviq-Ziel wurde eine** hochleitfähige Faltscharnierzone definiert, die mit hochgradigen Geröllzügen zusammenfällt. Es befindet sich vier Kilometer nordöstlich von Auryn's früheren Bohrungen, wo 12,2 Meter mit 4,7 g/t Au innerhalb einer Sequenz von hochgradig verkieselten und sulfidierten Eisenformationen (Abbildungen 5 & 6) abgefangen wurden (siehe [Pressemitteilung vom 14. September 2017](#)). Dieses Ziel zeichnet sich durch eine hohe Leitfähigkeit und ein magnetisches Tief aus, das mit einer Eisenformation übereinstimmt, die als hydrothermisch verändert interpretiert wird.

Das **Kalulik-Target** zeichnet sich durch eine Eisenformation - Komatiit-Koppelung innerhalb eines breiten synklinalen Faltenscharniers aus, bei der hohe Leitfähigkeitswerte von magnetischen Höchstwerten ausgeglichen werden. Frühere seichte Bohrungen von Auryn haben 16,8 Meter mit 0,49 g/t Au und 16,8 Meter mit 0,45 g/t Au in Bereichen oberhalb der interpretierten Gelenkzonen durchschnitten. Die konzeptuellen Bohrlöcher zielen auf Merkmale mit hoher Leitfähigkeit, die unmittelbar an die magnetischen Höchstwerte angrenzen (Abbildung 7).

Die **Anuri-Ziele** (Anuri und der Enigma-See) sind durch Faltenscharniere gekennzeichnet, die eine Eisenbildung beherbergen - Komatiitenpaare innerhalb einer breiten, flach liegenden Falte (Abbildungen 8 & 9). Diese Ziele werden durch die stärkste Gold-in-tills-Antwort innerhalb des Committee Bay Goldgürtels und zahlreiche hochgradige Boulderzüge unterstützt. Frühere historische Bohrungen von bis zu 14,8 Metern mit 2,66 g/t Au und 13,7 Metern mit 1,91 g/t Au haben den Gradienten zwischen der hohen Leitfähigkeit und den magnetischen Signaturen, die die

primären Ziele der Scharnierzone darstellen, nicht durchschnitten. Es gibt insgesamt sechs geophysikalische Ziele innerhalb der flachliegenden Falte bei Anuri, die noch völlig unerprobt sind.

Michael Henrichsen, COO & Chefgeologe kommentierte:

"Wir haben die gewünschten Mächtigkeiten der Goldmineralisierung bei Committee Bay gebohrt, doch die Suche nach hochgradigem Gold durch die dünne Schicht der Tillabdeckung, die die mineralisierten Systeme verdeckt, war eine Herausforderung. Wir glauben, dass unser großer geophysikalischer Durchbruch für die Suche nach hochgradigem Gold durch die Till-Sequenzen von wesentlicher Bedeutung ist und freuen uns auf unser Bohrprogramm 2021.

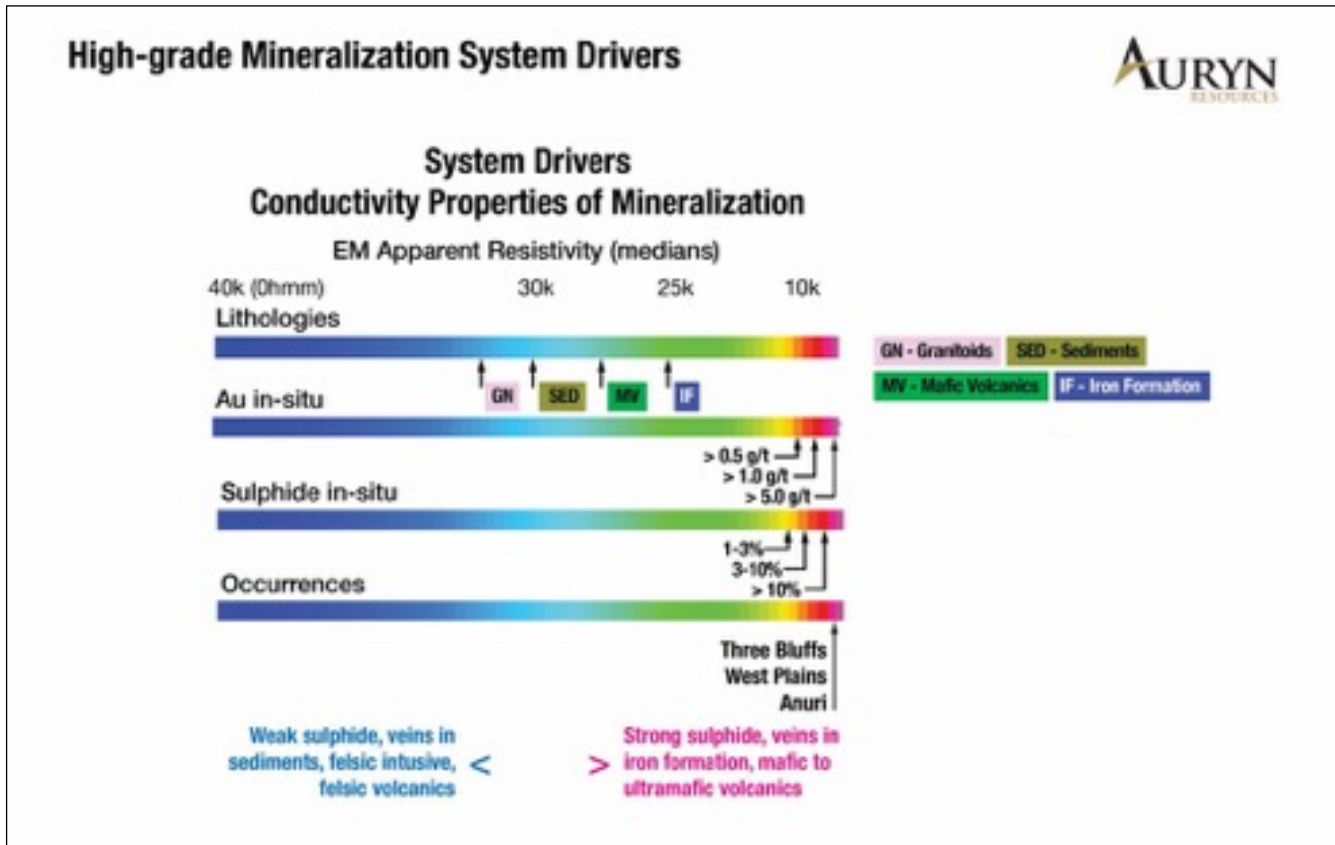


Abbildung 1: Veranschaulicht die Systemtreiber für eine hochgradige Mineralisierung innerhalb des Committee Bay-Goldgürtels. Beachten Sie, dass die hochgradige Mineralisierung (in-situ) in Zusammenhang mit den höchsten Leitfähigkeitswerten steht, wie die Lagerstätte Three Bluffs und die Prospekte West Plains und Anuri zeigen.

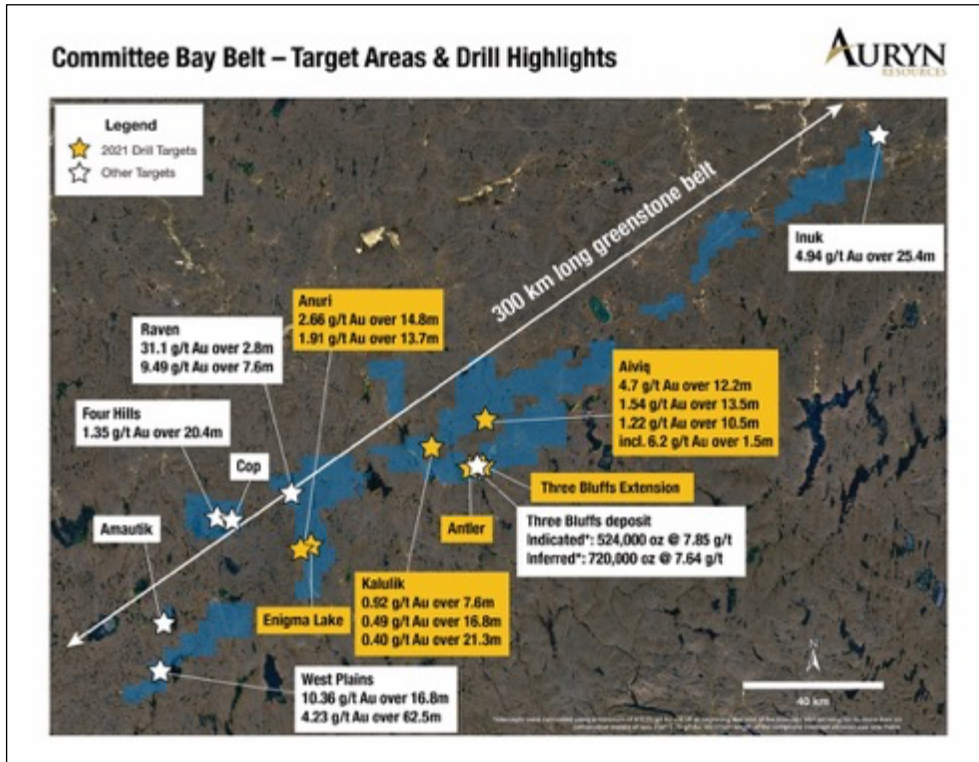


Abbildung 2: Veranschaulicht die Lage der neu abgeleiteten Bohrziele im Goldgürtel Committee Bay.

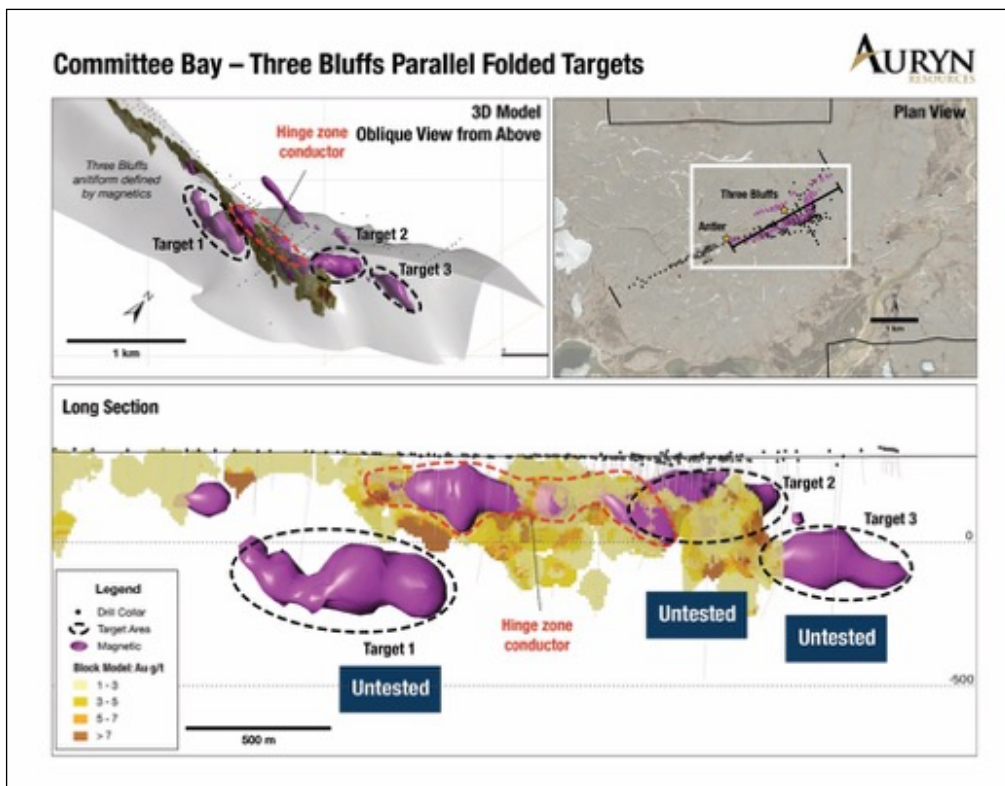


Abbildung 3: Veranschaulicht drei Ziele mit hoher Leitfähigkeit in Verbindung mit der Lagerstätte Three Bluffs. Ziel 1 wird als eine Ressourcenerweiterung betrachtet; wohingegen die Ziele 2 und 3 darauf abzielen, neue Mineralisierungshülsen entlang interpretierter Falten zweiter Ordnung innerhalb der größeren Antiform von Three Bluffs zu definieren.

Committee Bay – Aiviq Hinge Zone Targets

AURYN
RESOURCES

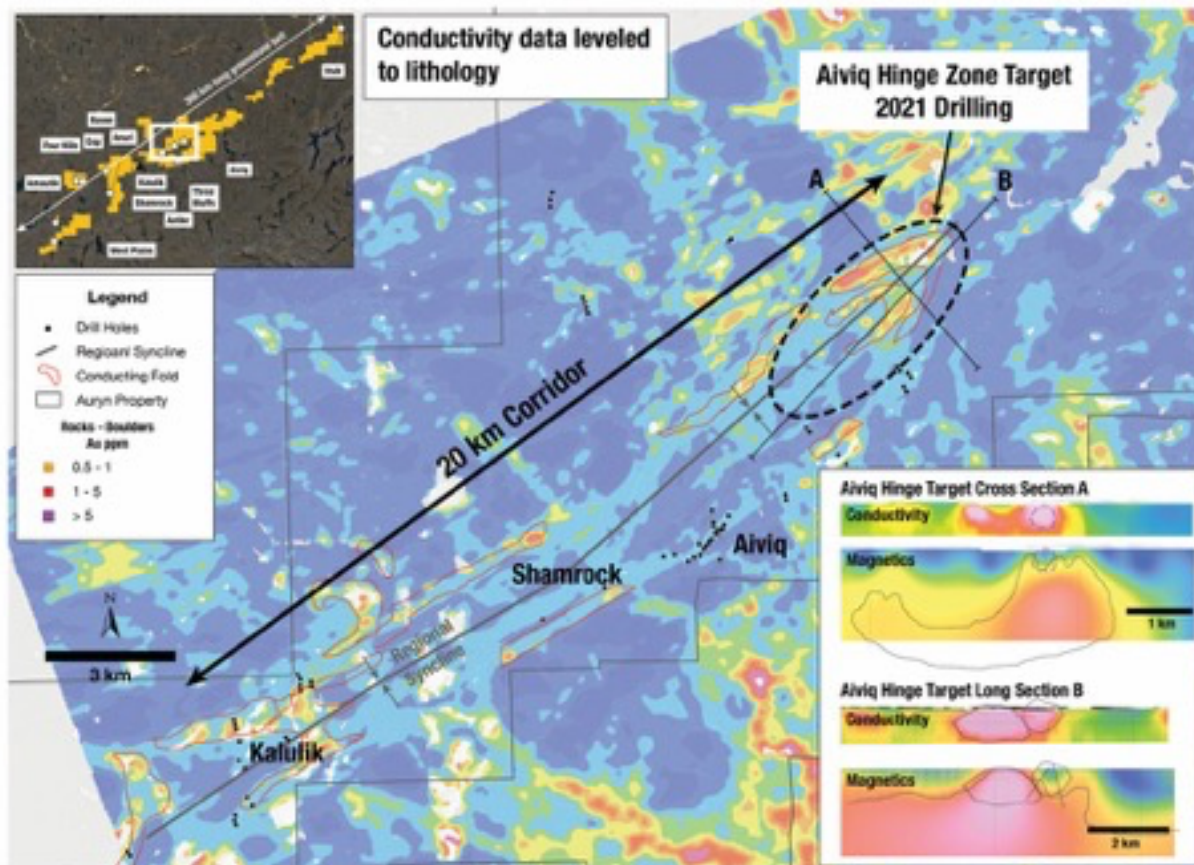
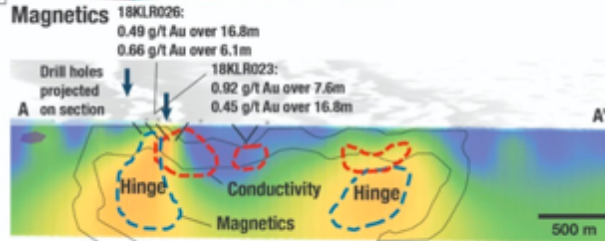
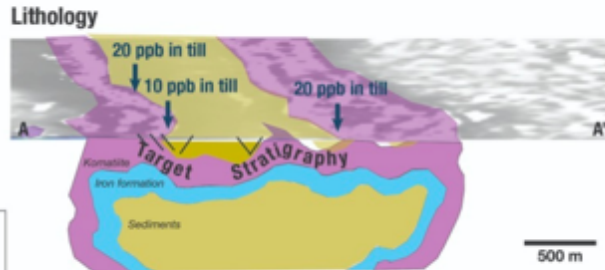
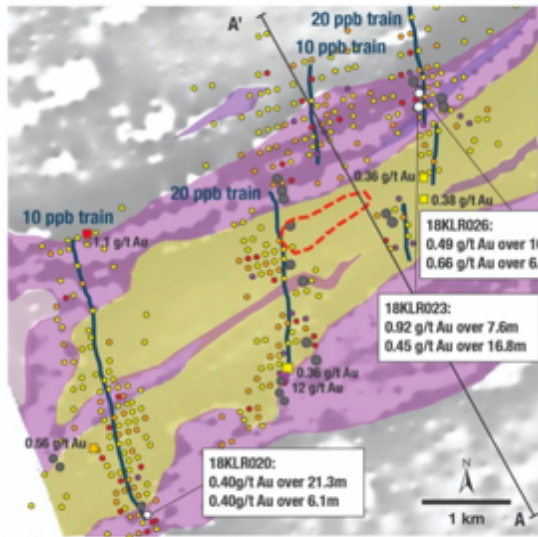


Abbildung 6: Veranschaulicht das Aiviq-Scharnierziel nordwestlich von Aurn's Bohrungen 2019, wo ein stark verändertes hydrothermales System entlang des südlichen Ausläufers einer regionalen Synklinale angetroffen wurde. Die Scharnierzone ist durch ein magnetisches Tief gekennzeichnet, was auf das Potenzial für eine starke hydrothermale Alteration hinweist, und durch eine hohe Leitfähigkeit, was auf das Potenzial für eine Sulfidierung hinweist.

Committee Bay – Kalulik Target



Legend	
○	Highlighted Drill Collar
●	Other Drill Collar
—	Conductivity Feature
■	Rock Grade (Au g/t)
■	Tills (Au g/t)
■	0.1 - 0.5
■	0.5 - 1
■	1 - 5
■	> 5
■	0.005 - 0.01
■	0.01 - 0.02
■	0.02 - 0.05
■	> 0.05
Geology	
■	Komatiite
■	Felsic Intrusion
■	Metasediments w/ Iron Formation

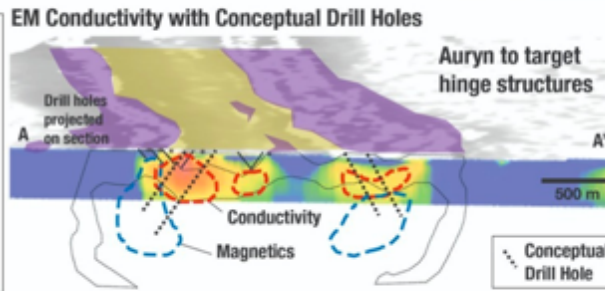
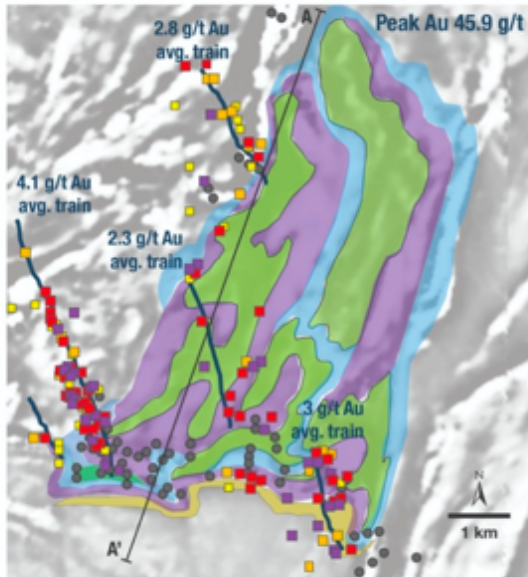
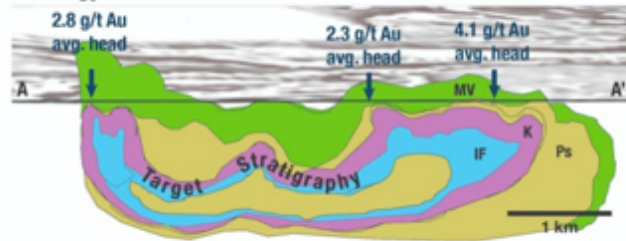


Abbildung 7: Veranschaulicht das Ziel am Kalulik-Prospekt, das durch eine Eisenformation gekennzeichnet ist - Komatiit-Paar. Frühere oberflächennahe Bohrungen in Gebieten oberhalb der interpretierten Scharnierzonen haben 16,8 Meter mit 0,49 g/t Au und 16,8 Meter mit 0,45 g/t Au durchschnitt. Die konzeptionellen Bohrlöcher zielen auf Merkmale mit hoher Leitfähigkeit, die unmittelbar an magnetische Höchstwerte angrenzen.

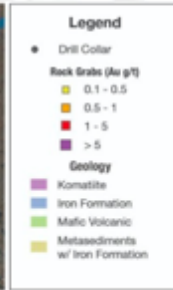
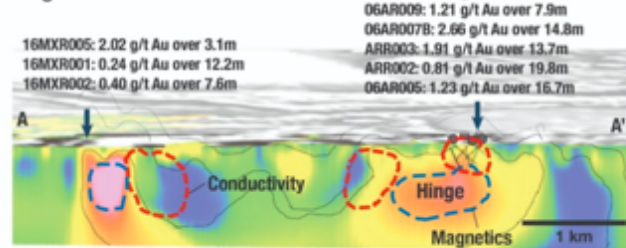
Committee Bay – Anuri Target



Lithology



Magnetics



EM Conductivity with Conceptual Drill Holes

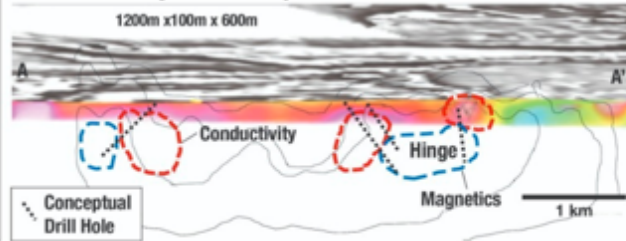


Abbildung 8: Veranschaulicht die Ziele beim Hauptanuri-Prospekt, die durch Faltscharniere gekennzeichnet sind, die eine Eisenbildung beherbergen - Komatiit-Paare innerhalb einer breiten, flach liegenden Falte. Diese Ziele werden durch die stärkste Gold-in-tills-Antwort innerhalb des Committee Bay Goldgürtels und zahlreiche hochgradige Boulderzüge unterstützt. Frühere historische Bohrungen von bis zu 14,8 Metern mit 2,66 g/t Au und 13,7 Metern mit 1,91 g/t Au haben die Ziele, die durch den Gradienten zwischen hoher Leitfähigkeit und magnetischen Signaturen definiert sind, nicht durchschnitten.

Committee Bay – Anuri-Enigma Lake Target

AURYN
RESOURCES

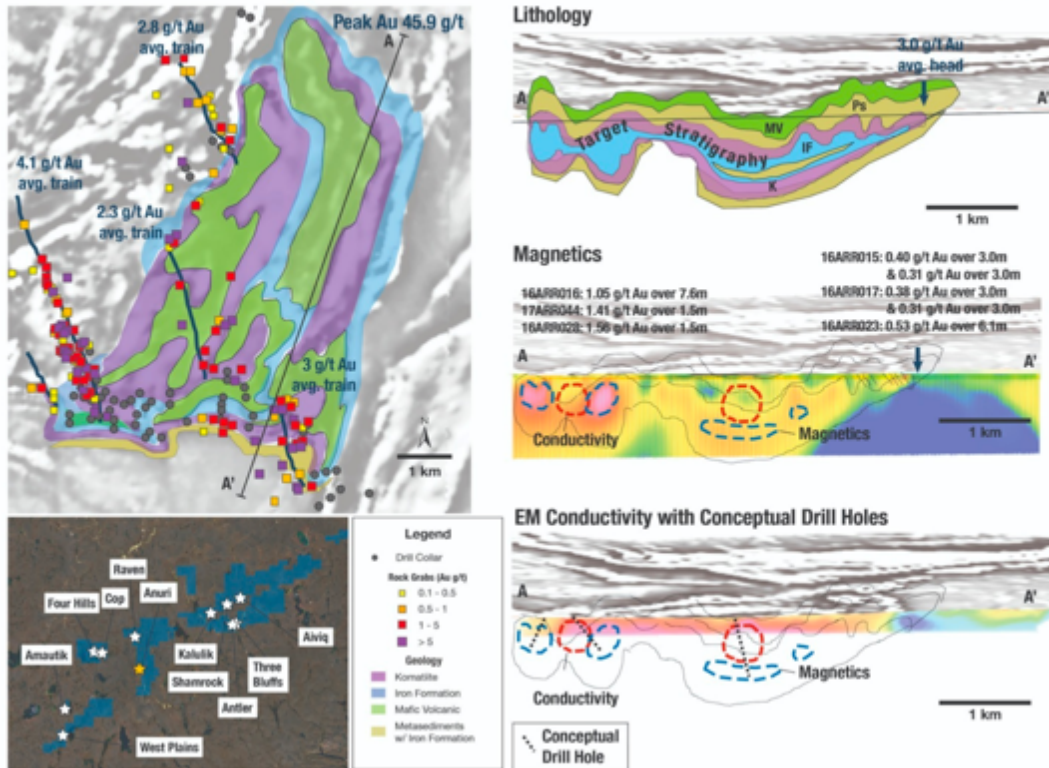


Abbildung 9: Veranschaulicht die Ziele am Enigma-See-Prospekt, die durch Faltenscharniere gekennzeichnet sind, die eine Eisenformation beherbergen - Komatiit-Paare innerhalb einer breiten, flach liegenden Falte. Diese Ziele werden durch den Gradienten zwischen hoher Leitfähigkeit und magnetischen Reaktionen definiert, die nicht durch Bohrungen getestet wurden.

Michael Henrichsen (Chief Operating Officer), P. Geo ist der QP, der die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS VON AURYN RESOURCES INC.

Ivan Bebek

Geschäftsführender Chairman und Direktor

Für weitere Informationen über Auryn Resources wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Leiterin der Unternehmenskommunikation, unter (778) 729-0600 oder info@aurynresources.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über Auryn

Auryn Resources ist ein technisch orientiertes, gut finanziertes Junior-Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, weltweit bedeutende Edel- und Grundmetallvorkommen zu finden und voranzubringen. Das Unternehmen baute ein Portfolio

von sechs Projekten in Kanada und Peru auf, die Gold-, Silber- und Kupferressourcen und Explorationsziele enthalten. Im Juli 2020 gab Aurnyn seine Absicht bekannt, seine peruanischen Aktiva in zwei neue Unternehmen auszugliedern und Eastmain Resources zu erwerben, wodurch ein kanadisches goldfokussiertes Explorations- und Erschließungsunternehmen geschaffen wurde, das in Fury Gold Mines umbenannt werden soll. Nach Abschluss der Ausgründungs- und Übernahmetransaktionen, die für Oktober 2020 erwartet werden, werden die drei wichtigsten Vermögenswerte von Fury Eau Claire in Quebec, Committee Bay in Nunavut und Homestake Ridge in British Columbia sein. Aurnyn-Aktionäre, die vor dem Abschluss der Transaktionen investiert wurden, werden Aktionäre von Fury und erhalten auch Anteile an den beiden neuen kanadischen Spin-Out-Unternehmen, von denen eines das Kupfer-Gold-Projekt Sombrero und das andere sowohl das Silber-Gold-Projekt Curibaya als auch das Goldprojekt Huilacollo hält.

Committee Bay Drilling QA/QC-Offenlegung

Die Abschnitte wurden unter Verwendung eines Cutoff-Gehalts von mindestens 0,25 g/t Au am Anfang und am Ende des Abschnitts berechnet, wobei nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Meter mit weniger als 0,25 g/t Au berücksichtigt wurden.

RAB-Bohrung

Analytische Proben wurden unter Verwendung von 1/8 jedes 1,52 m (5ft) großen Intervallmaterials (Chips) entnommen und zur Vorbereitung an ALS Lab in Yellowknife, NWT, Thunder Bay, ON, und Vancouver, BC, und dann zur Analyse an ALS Lab in Vancouver, BC, geschickt. Alle Proben werden mittels einer Brandprobe mit 30 g Nenngewicht und Atomabsorptionsabschluss (Au-AA25) im Jahr 2017 und einem Teil des Jahres 2018 oder einer Brandprobe mit 50 g Nenngewicht und Atomabsorptionsabschluss (Au-AA26) in den Jahren 2015, 2016, einem Teil der Jahre 2018 und 2019 sowie der ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) mit vier Säureaufschlusselementen untersucht. QA/QC-Programme, bei denen interne Standardproben, Feld- und Laborduplikate und Leerproben verwendet werden, weisen bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards eine gute Genauigkeit und Präzision auf.

Die wahre Breite der Mineralisierung ist aufgrund des aktuellen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

Kernbohrung (Diamant)

Analyseproben wurden durch Sägen von Kernen mit NQ-Durchmesser in gleiche Hälften vor Ort entnommen und eine der Hälften zur Vorbereitung und Analyse an ALS Lab in Vancouver, BC, geschickt. Alle Proben werden mittels einer Brandprobe von 50 g Nenngewicht mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA22) im Jahr 2016 und mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA26) im Jahr 2018 sowie mittels der ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) mit einem Aufschluss aus vier Säuren mit mehreren Elementen untersucht. QA/QC-Programme, bei denen interne Standardproben, Feld- und Laborduplikate und Leerproben verwendet werden, zeigen eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards.

Basierend auf der geschätzten Geometrie der mineralisierten Zonen wird angenommen, dass die tatsächlichen Mächtigkeiten der Abschnitte, die bei der Lagerstätte Three Bluff gebohrt wurden, bei etwa 40-75% der gebohrten Mächtigkeiten liegen. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung außerhalb der Lagerstätte Three Bluff sind aufgrund des derzeitigen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

CB-Greifer

Ungefähr 1-2 kg Material wurden zur Analyse gesammelt und zur Vorbereitung und Analyse an das ALS-Labor in Vancouver, BC, geschickt. Alle Proben werden mittels einer Brandprobe von 50 g Nenngewicht mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA26) und der ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) mit vier Säureaufschlüssen mit mehreren Elementen untersucht. QA/QC-Programme für Gesteinsschürfproben unter Verwendung von internen Standardproben, Laborduplikaten, Standards und Leerproben weisen bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards eine gute Genauigkeit und Präzision auf. Schürfproben sind von Natur aus selektiv und können nicht als repräsentativ für die zugrunde liegende Mineralisierung angesehen werden.

CB-Infill-Tills 2017-2019

Proben (250 g) von unverwittertem Till wurden aus 20-30 cm Tiefe in Frostsieden im Abstand von 100 m Probenabstand entnommen. Kieselsteine (>1cm) wurden im Feld entfernt. Die Proben wurden nicht in Gebieten mit glazifluvialen oder fluvialen Überarbeitungen gesammelt. Die gesammelten Proben wurden zur Vorbereitung und Analyse an ALS Laboratories in Vancouver BC geschickt. Alle Proben werden mit einem 600-µm-Sieb gescreent und unter Verwendung von 50g nominalgewichtigem Spurengehalt Au mittels Königwasserextraktion und ICP-MS-Abschlussmethode (Au-TL44) auf einer -600-µm-Fraktion analysiert. QA/QC-Programme unter Verwendung von internen Standardproben, Feld- und Laborduplikaten, Re-Assays und Blindproben weisen auf eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision hin.

CB-Fristen 2016-2018

Bis Proben wurden hauptsächlich von aktiven Frostgeschwüren entnommen. Proben von jeweils 3 bis 5 kg wurden zur Vorbereitung und Analyse an ALS Lab in Vancouver, BC, geschickt. Alle Proben werden mit Ultrapuren-Au durch Cyanid-Extraktion und ICP-MS-Abschlussmethode (Au-CN44) und Ultrapuren-Mehrelement-Königwasser-aufschluss nach der ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS41L) analysiert. QA/QC-Programme, bei denen interne Standardproben, Feld- und Laborduplikate, Re-Assays und Leerproben verwendet werden, weisen bei einer großen Mehrheit der untersuchten Standards eine gute Genauigkeit und Präzision auf.

Vorausschauende Informationen und zusätzliche warnende Sprache

Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Vorausschauende Informationen sind Informationen, die implizierte zukünftige Leistungen und/oder Prognoseinformationen einschließen, einschließlich Informationen, die sich auf den Erwerb und die Eigentumsrechte an Mineralkonzessionen beziehen oder damit in Zusammenhang stehen. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich (entweder positiv oder negativ) von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Leser sollten sich auf die Risiken beziehen, die im Annual Information Form und MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr und in den nachfolgenden kontinuierlichen Offenlegungsmeldungen des Unternehmens bei den Canadian Securities Administrators, die unter www.sedar.com verfügbar sind, sowie in der Registrierungserklärung des Unternehmens auf Formular 40-F, die bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde und unter www.sec.gov verfügbar ist, diskutiert werden.

Die Toronto Stock Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.